

## **„Uns schickt der Himmel“**

### **Datenschutzerklärung für die Einrichtung eines Hilfetelefons**

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie nach §§ 14,15 KDG über die Datenverarbeitung, wenn Sie unsere Hilfenetzwerke im Rahmen der Aktion „Uns schickt der Himmel“ nutzen und die angebotenen Kommunikationswege nutzen, um mit uns Kontakt aufzunehmen.

#### **Verantwortlicher**

Bistum Limburg - Bischöfliches Ordinariat, Roßmarkt 4, 65549 Limburg an der Lahn, vertreten durch den Generalvikar

#### **Betriebliche Datenschutzbeauftragte**

Datenschutzbeauftragte für das Bischöfliche Ordinariat und seine Außenstellen, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel. 06431-295-202, E-Mail: datenschutzbeauftragte@bistumlimburg.de

#### **Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage**

Wir als Bistum Limburg wollen für Menschen da sein, die Unterstützung brauchen.

Unsere kirchlichen Aufgaben, die ihre Ausprägung in den zahlreichen Diensten und Angeboten an die Menschen finden, gründen sich auf den im folgend beschriebenen dreifachen Auftrag der Kirche:

"Das Wesen der Kirche drückt sich in einem dreifachen Auftrag aus: Verkündigung von Gottes Wort (kerygma-martyria), Feier der Sakramente (leiturgia), Dienst der Liebe (diakonia). Es sind Aufgaben, die sich gegenseitig bedingen und sich nicht voneinander trennen lassen. Der Liebesdienst ist für die Kirche nicht eine Art Wohlfahrtsaktivität, die man auch anderen überlassen könnte, sondern er gehört zu ihrem Wesen, ist unverzichtbarer Wesensausdruck ihrer selbst" (Deus Caritas Est, Nr. 25 a)

Dies gilt insbesondere in Zeiten, die viele Menschen im Bistum vor besondere Herausforderungen stellen wie aktuell die weltweite Covid-19-Pandemie. Dazu haben wir die Aktion „Uns schickt der Himmel“ ins Leben gerufen. Alle Menschen auf dem Bistumsgebiet sollen Unterstützung bekommen, wenn sie diese brauchen. Die Unterstützung wird auf praktischer Ebene (Einkäufe, Behördengänge, Hund ausführen, etc.) und auf seelsorgerischer Ebene (Gesprächsangebot, Kommunion zu Hause) umgesetzt. Die im Rahmen dieser Aktion erhobenen Daten verwenden wir, um die konkret benötigten Hilfeangebote zu organisieren und zu erbringen.

#### **Datenverarbeitung, wenn Sie uns anrufen oder eine E-Mail schicken**

Wenn Sie uns anrufen, wird, je nach Ihren eigenen telefonseitigen Einstellungen, Ihre Telefonnummer an uns übertragen und mit Anrufrdatum und Anrufzeit in unserer Telefonanlage gespeichert. Um Ihr Hilfeanliegen zu bearbeiten, werden wir über Ihre Angaben eine schriftliche oder elektronische Telefonnotiz fertigen, die dann entsprechend Ihrem Anliegen weitergegeben wird. Wenn Sie uns im Rahmen der Aktion „Uns schickt der Himmel“ anrufen oder eine E-Mail schicken, werden die übermittelten Daten (Metadaten: z.B. Ihre E-Mail-Adresse und der Betreff der E-Mail), Inhaltsdaten (der eigentliche Text der E-Mail) und Dateianhänge (z.B. PDF-Dateien) von uns gespeichert und verarbeitet und entsprechend Ihrem Anliegen weitergegeben. In der Regel übermitteln Sie uns mit Ihrer E-Mail technisch bedingt u.a. Ihre E-Mail-Adresse und Ihre IP-Adresse sowie all diejenigen Daten, die Sie selbst, z.B. durch Konfiguration Ihres E-Mail-Clients, in der E-Mail angeben oder die durch Ihren Provider oder sonstige am Transport der E-Mail beteiligte Instanzen der E-Mail hinzugefügt werden (Header-Daten). Aus technischen Gründen können wir aktuell keine Ende-zu-Ende-verschlüsselten Emails empfangen. Bei Kommunikation per Email über seriöse, gängige Anbieter wird ihre Email in der Regel automatisch transportverschlüsselt.

Je nach konkretem Hilfeangebot basiert die Datenverarbeitung auf verschiedenen Rechtsgrundlagen. Seelsorgerische Aufgaben gehören zu den im CIC festgeschriebenen Aufgaben, die im kirchlichen Interesse liegen, § 6 Abs. 1 lit. f) KDG. Bei Hilfebedarf betreffend Alltagsgeschäfte oder Erledigungen, die die jeweiligen Hilfenetzwerke in Pfarreien, Kommunen oder in anderer Trägerschaft sowie unsere Helferinnen und Helfer übernehmen sollen, entsteht ein vertragsähnliches Rechtsverhältnis, z.B. ein

sog. Gefälligkeitsverhältnis, zu dessen Durchführung Ihre Daten verarbeitet werden, § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen organisatorischer Vertragsverhältnisse ist § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Wenn Sie per E-Mail zur Geltendmachung datenschutzrechtlicher Betroffenenrechte Kontakt mit uns aufnehmen, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung § 6 Abs. 1 lit. d) KDG i.V.m. §§ 17 bis 25 KDG. Alle anderen übermittelten Daten, die insbesondere Vorgänge betreffen, die außerhalb dieses Hilfeangebots liegen, verarbeiten wir auf der Rechtsgrundlage von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG (berechtigtes Interesse) zum Zweck der Bearbeitung des jeweils an uns herangetragenen Anliegens.

#### **Besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. 4 Nr. 2 KDG**

Wenn Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. 4 Nr. 2 KDG ("sensible Daten", Gesundheitsdaten etc.) übermitteln, verarbeitet wird Ihre Daten zur Erbringung dieses Hilfeangebots gem. §§ 6 Abs. 1 lit. c) und lit. g), 11 Abs. 2 lit. d), g), j) KDG.

#### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Wir bedienen uns zur Umsetzung und Wahrung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister, wie z. B. IT- und Telekommunikationsunternehmen, Wartungsunternehmen oder Unternehmen, die uns bei der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen. Mit solchen Dienstleistern haben wir, soweit gesetzlich vorgeschrieben, Auftragsverarbeitungsverträge im Sinne des § 29 KDG/Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Eine Offenlegung oder Weitergabe von Daten an andere Empfänger, als die vorgenannten Dienstleister erfolgt gem. § 9 KDG zur Erbringung unseres Hilfeangebots, da die konkret angebotene Hilfeleistung durch eine andere kirchliche Stelle erbracht wird. Kirchliche Datenempfänger sind insbesondere die Kirchengemeinden und kirchliche Jugendverbände. Die empfangende kirchliche Stelle verarbeitet die im Rahmen der Aktion empfangenen Daten ausschließlich, um Ihnen das Hilfeangebot zur Verfügung zu stellen.

Eine Offenlegung oder Weitergabe von Daten an andere Personen, Einrichtungen oder Abteilungen kann zur weiteren Bearbeitung Ihres Anliegens oder Ihrer Anfrage erforderlich sein und richtet sich nach den §§ 9,10 KDG.

#### **Weitergabe der Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation**

Eine Weitergabe von Daten, die wir im Rahmen der Aktion „Uns schickt der Himmel“ verarbeiten, an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

#### **Speicherdauer von Daten**

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Aufbewahrungsrechte entgegenstehen. Archivwürdige Unterlagen werden innerhalb eines Jahres an das zuständige Archiv übergeben. Die Archivierung ersetzt die Löschung. Für die weitere Nutzung der Daten gelten dann die strengen Vorgaben der Archivordnung.

#### **Betroffenenrechte**

Auskunftsrecht gem. § 17 KDG, Recht auf Berichtigung gem. § 18 KDG, Recht auf Löschung gem. § 19 KDG, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG, Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG, Widerrufsrecht der Einwilligungserklärung gem. § 8 Abs. 6 Satz 1 KDG.

#### **Ihr Recht auf Widerspruch, § 23 Abs. 1 KDG**

**Wenn wir unsere Datenverarbeitung auf die Rechtsgrundlagen nach § 6 Absatz 1 lit. f) (Aufgabenerfüllung im kirchlichen Interesse) oder g) KDG (unser berechtigtes Interesse) stützen, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Sie können den Widerspruch an den Verantwortlichen unter A. richten. Da sich Ihr Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergeben muss, empfehlen wir, dass Sie Ihren Widerspruch ausreichend**

**begründen. Die Zulässigkeit und die Rechtsfolgen eines Widerspruchs prüfen wir dann anhand der rechtlichen Vorgaben aus § 23 KDG.**

#### **Beschwerderecht**

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.:069 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, wenden.

#### **Bereitstellung von Daten durch Sie**

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben und erfolgt freiwillig. Stellen Sie die personenbezogenen Daten aber nicht bereit, können wir ggf. die an uns herangetragene Aufgabe nicht erfüllen, die Hilfeleistung kann dann ggf. nicht erbracht werden. Für die Mitwirkung bei unserer Aufgabenerfüllung oder zum Abschluss eines Vertrages besteht grundsätzlich keine Verpflichtung.

#### **Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß § 24 Absätze 1 und 4 KDG setzen wir nicht ein.